

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 23.06.2022
- 02 Bekanntmachung der Bodenrichtwerte
- 03 Ratsinformationssystem und Bürgerinformationssystem
- 04 Vorstellung des Projektes "Sicherheitswacht - Bürger achten auf Bürger"
- 05 Vertagt: Beschluss über den Neuerlass der Abfallbeseitigungssatzung und-
gebührensatzung;
(Bauschuttdeponie)
- 06 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Kleiner Hamberg 1, FINr. 49; Änderung
- 07 genehmigte Freisteller
- 08 Zuschussantrag der Caritas-Sozialstation Aichach e. V.
- 09 Zuschussantrag der Familienpflegestation Aichach
- 10 Wünsche, Anregungen, Verschiedenes
- 10 A Poller an der Hauptstraße
- 10 B Gemeindeentwicklungskonzept
- 10 C Erneute Beteiligung Planungen der Gemeinde Affing
- 10 D Arbeiten in der Steinbergstraße
- 10 E Badeseesee

TOP 01	Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 23.06.2022
---------------	--

Sachvortrag:

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 23.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 Bekanntmachung der Bodenrichtwerte**Sachvortrag:**

Zum 30.06.2022 wurden die Bodenrichtwerte fertiggestellt und in das zentrale Bodenrichtwertinformationssystem „BORIS BAYERN“ eingespielt. Hier können die Bürgerinnen und Bürger die Bodenrichtwerte als Onlinedienst kostenpflichtig abrufen.

Die Bodenrichtwerte wurden zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt und gelten bis zum nächsten Ermittlungsstichtag. Allgemein ist wie erwartet eine Steigerung der Bodenrichtwerte auf Grund des angespannten Grundstückmarktes zu verzeichnen. Die Entwicklung zum Vorjahr und die Besonderheiten in Bezug auf das gemeindliche Baugebiet werden in der Sitzung thematisiert.

In Rehling lagen die bisherigen Richtwerte bei den reinen Wohnbaubereichen bei 330-350 €. Nun geht dieser Bereich von 420 bis 440 €.

In Bezug auf das neue Baugebiet wurde beim Gutachterausschuss nachgefragt, wie diese Plätze (42 Bauplätze) gewertet wurden, da hier Preise weit unter diesem Bereich angefallen sind. Laut Gutachterausschuss werden grundsätzlich Käufe im Rahmen einer Bodenpolitik durch die öffentliche Hand nicht gewertet, da der private freie Markt dargestellt werden soll. In diesem Fall wurde jedoch eine leichte Gewichtung der gemeindlichen Grundstücksverkäufe vorgenommen.

Nach der Bekanntgabe werden die Bodenrichtwerte des Gemeindebereichs einen Monat zur Einsicht ausgelegt.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 03 Ratsinformationssystem und Bürgerinformationssystem**Sachvortrag:**

Im Rahmen der neuen Homepage wurde auch das neue Rats- und Bürgerinformationssystem aktiviert. Das System wurde seit Oktober für die Erstellung der Sitzungsvorlagen, Ladung und die Niederschriften des Gemeinderats genutzt. Nun sind die technischen Voraussetzungen erfüllt, so dass zum einen den Bürgerinnen und Bürgern in digitaler Weise die Einladung und die Niederschriften zur Verfügung gestellt werden können. Zu finden ist der Zugang zum Bürgerinformationssystem (BIS) auf der Homepage der Gemeinde Rehling (www.gemeinde-rehling.de) unter der Rubrik Bürgerservice & Politik im Bereich Gemeinderat.

Für die Gemeinderäte steht ein ähnlicher interner Bereich, das sogenannte Ratsinformationssystem zur Verfügung. Hierüber soll zukünftig auch voll digital die Ladung erfolgen. Für die nächste Sitzung im September hat man jedoch eine Ladung in Papier und digital vereinbart.

TOP 04 Vorstellung des Projektes "Sicherheitswacht - Bürger achten auf Bürger"**Sachvortrag:**

Der Vorsitzende berichtet über ein Telefonat mit der Polizeiinspektion Aichach über das bayernweite Projekt der bayerischen Sicherheitswacht. Die Sicherheitswacht sind geschulte Bürger, die an bestimmten Brennpunkten oder Schwerpunkten auf „Streife“ gehen und den Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern herstellen und vermitteln. Es handelt sich um ein Ehrenamt und wird von der

Staatsregierung finanziert. Die Bürgerinnen und Bürger, welche bei der Sicherheitswacht sind, haben nicht mehr und nicht weniger Rechte als jeder Bürger. Sie sind durch eine einheitliche Uniform zu erkennen.

Der Vorsitzende sieht in Rehling keinen Bedarf, da es hier keine Brennpunkte wie in anderen größeren Kommunen gibt. Auch auf die Frage ins Gremium kommt kein Grund für eine Einführung. Nach kurzer Diskussion wird vom Ersten Bürgermeister zur Abstimmung gestellt, ob eine Sicherheitswacht in Rehling benötigt wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Rehling benötigt eine Sicherheitswacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	13
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05 Vertagt: Beschluss über den Neuerlass der Abfallbeseitigungssatzung und-
gebührensatzung;
(Bauschuttdeponie)

Beschluss:

Dieser TOP wurde verschoben und wird in einer kommenden Sitzung behandelt.

TOP 06 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Kleiner Hamberg 1, FINr. 49; Änderung

Sachvortrag:

Bereits in der Sitzung vom 25.05.2022 wurde das geplante Bauvorhaben unter TOP 7 behandelt und das gemeindliche Einvernehmen dazu erteilt. Nun haben sich gegenüber der bisherigen Planung geringfügige Änderungen ergeben. Diese betreffen vor allem das Abstandsflächenangebot. Der Bauherr möchte in der geänderten Eingabeplanung nun an der Nordseite eine zusätzliche Grenzgarage errichten. Die geänderte Planung ist aus den beiden Lageplänen (alte Planung und neue Planung) ersichtlich. Die Grenzgarage wird ca. 5 m lang und ist zwischen 3,20 m und 3,80 m breit (nicht gerader Grundstücksverlauf). Sie wird mit einem Flachdach gestaltet und hat eine Höhe von 3 m.

Grundsätzlich entstehen für die neue Grenzgarage keinerlei Abstandsflächen. Nach Art. 6 Abs. 7 BayBO sind ohne eigene Abstandsflächen auch Garagen mit einer mittleren Wandhöhe von 3 m, einer max. Grenzbebauung je Grundstücksgrenze von 9 m und einer maximalen Grenzbebauung auf dem gesamten Grundstück von 15 m. Die geplante Grenzgarage ist daher abstandsflächenrechtlich nicht relevant. Sonst haben sich gegenüber der bisherigen Eingabeplanung keine Änderungen ergeben.

Die Änderungen werden vom Gremium zur Kenntnis genommen.

TOP 07 genehmigte Freisteller**Sachvortrag:**

Folgende Bauvorhaben wurden im Freistellungsverfahren (Baugebiet Nr. 28 „Zwischen Lange Wand und Hambergstraße“) behandelt:

- Neubau eines EFH, Am Brunnen 4
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz, Hambergstraße 15

Der Sachverhalt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 08 Zuschussantrag der Caritas-Sozialstation Aichach e. V.**Sachvortrag:**

Die Caritas-Sozialstation Aichach e.V. beantragt mit Schreiben vom 23.06.2022 einen Zuschuss von 2.313,90 €. Dieser wird wie bisher auf Basis der Einwohner der jeweiligen Gemeinde kalkuliert und beträgt 0,90 € pro Einwohner (im Vorjahr bei 0,77 €/Einwohner). Aus Rehling wurden im Jahr 2021 insgesamt 12 Personen ambulant betreut.

Ohne Zuwendungen der Kommunen kann die Sozialstation ihren Versorgungsauftrag nicht erfüllen. Die Sozialstation weist darauf hin, dass die Einrichtung tarifgebunden ist und die Leistungsentgelte der Krankenkassen nicht zur Refinanzierung des ambulanten Dienstes ausreichen. Für das Jahr 2021 wurde an die Sozialstation ein Zuschuss i. H. v. 1.983,52 € gewährt.

Beschluss:

Für das Jahr 2022 wird an die Sozialstation ein Zuschuss von 0,90 € je Einwohner (2.313,90 €) gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 09 Zuschussantrag der Familienpflegestation Aichach**Sachvortrag:**

Die Familienpflegestation Aichach leistet mit insgesamt 6 Mitarbeiterinnen die Familienpflegeeinsätze im Landkreis Aichach-Friedberg. Das Familienpflegewerk Aichach-Friedberg im Katholisch Deutschen Frauenbund gGmbH ist der größte Anbieter von Familienpflege in Bayern. Zum Einsatz kommen die Familienpflegerinnen immer dann, wenn sich Familien in besonderen Belastungssituationen befinden. Bei einem Unfall, einer schweren Erkrankung, einer Problemschwangerschaft oder psychischer Überlastung übernimmt eine staatlich geprüfte Familienpflegerin die Aufgaben von der

Haushaltsführung bis zur Betreuung von Kindern, Menschen mit Handicap sowie im Einzelfall Senioren und sorgt so dafür, dass der Familienalltag rasch wieder hergestellt wird und sich die kranke Mutter oder der Vater in Ruhe erholen können. Grundsätzlich werden Kosten hierzu von den Krankenkassen oder Rentenversicherungen in Form von festgelegten Gebührensätzen übernommen. Diese Gebührensätze decken die tatsächlichen Kosten einer Fachkraft jedoch nicht und deshalb ist die Familienpflegestation auf staatliche und kommunale Zuschüsse angewiesen. Ohne diese Bezuschussungen ist das Familienpflegewerk in seiner weiteren Existenz gefährdet. Die Einsatzleitung der Familienpflegestation Frau Andrea Mayr erbittet daher als Unterstützung von der Gemeinde einen kommunalen Zuschuss. Insgesamt wurden im Jahr 2021, 3685 Einsatzstunden in 50 Familien geleistet.

Für das Jahr 2021 wurde die Einrichtung mit einem Betrag von 250,00 € (0,10 €/Einwohner) bezuschusst. Dieser hat sich an der regelmäßigen Bezuschussung für die Dorfhelferinnen orientiert, diese wurde zuletzt erhöht auf 390,00 € (0,15 €/Einwohner).

Beschluss:

Für das Jahr 2022 wird an die Familienpflegestation Aichach ein Zuschuss von 390,00 € (0,15 €/Einwohner) gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 10 Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

TOP 10 A Poller an der Hauptstraße

Sachvortrag:

Gemeinderat Richter erkundigt sich nach dem Sachstand der Poller an der Hauptstraße.

Der Vorsitzende berichtet, dass diese bereits montiert sind.

TOP 10 B Gemeindeentwicklungskonzept

Sachvortrag:

In der Klausurtagung wurde die Teilnahme an einem Gemeindeentwicklungskonzept und ein damit verbundenes Tagungswochenende besprochen. Seitens des Amtes für ländliche Entwicklung wurde nun die Förderbestätigung zugesandt.

TOP 10 C Erneute Beteiligung Planungen der Gemeinde Affing**Sachvortrag:**

Für das Sondergebiet Lechcamping fand eine erneute Beteiligung stat. Diese wurde bereits auf dem Verwaltungswege bestätigt, da keine relevanten Änderungen aus Sicht der Gemeinde Rehling beinhaltet waren.

Das Gremium nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 D Arbeiten in der Steinbergstraße**Sachvortrag:**

In der Steinbergstraße erfolgt nun der weitere Ausbau der Nahwärmeversorgung. Es werden dort weitere Haushalte angeschlossen.

TOP 10 E Badensee**Sachvortrag:**

Eine neue Thematik hat sich am Badensee aufgemacht. An sich sind Hunde dort verboten, aber laut Hundebesitzer nicht genug oder ersichtliche Schilder hierzu. Das Gremium ist sich einig, dass nicht an jedem Eck ein Schild stehen kann. Dennoch werden zusätzliche Hinweise angebracht. Gemeinderat Richter schlägt einen eigenen Bereich für Hunde vor. Dies wird vom Gremium strikt abgelehnt. Positiv aufgenommen wird der Vorschlag von Gemeinderatsmitglied Klaus Jakob, ein Geländer als Einhaltemöglichkeit zum leichteren Betreten des Sees einzubauen. Der Vorsitzende wird sich hier über die Einbaumöglichkeit erkundigen.

Ende der Sitzung: 20:08 Uhr

Für die Richtigkeit:

Christoph Aidelsburger
Erster Bürgermeister

Benjamin Schröter
Schriftführung
